

Food Day in Privatwohnungen

Zum zweiten Mal veranstaltet die Flüchtlingshilfe den „ReFoodgee Day“. Dabei können Besucher Rezepte anderer Kulturen kennenlernen

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel bittet wieder zu Tisch. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr, geht der „ReFoodgee Day“ am Samstag, 12. Oktober, in die zweite Runde. Geflüchtete laden dann zum Essen zu sich nach Hause ein.

Treffpunkt für den „ReFoodgee Day“ ist um 17.30 Uhr im „MachMit“ an der Mittelstraße 67 in Haßlinghausen. Anmeldungen sind bis wenige Stunden vorher (12. Oktober, 12 Uhr) möglich an mail@flu-echtlingshilfe-sprockhoevel.de.

Sich als Fremde über Gaumen und Gastfreundschaft kennenlernen und als Freunde gehen. Das ist die Grundidee des „ReFoodgee Day“. Zehn Haushalte von Geflüchteten öffnen ihre Wohnungen für fremde Gäste. Im Vordergrund steht nicht das perfekte Dinner, sondern ein fröhlicher, geselliger Abend mit



Im vergangenen Jahr feierte der „ReFoodgee Day“ Premiere. FOTO: ZABKA

landestypischen Spezialitäten. Deshalb gibt es auch keine festen Preise, ein Obolus der Gäste ist jedoch willkommen.

Wegen der begrenzten Zahl der Plätze ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich, je

früher, desto größer die Chance, einen Platz zu ergattern. Wer sich angemeldet hat, bekommt dann am Treffpunkt Namen und Adresse des privaten Speiselokals.

Die von Rewe Lenk unterstützte Aktion will neue Kontakte zwischen Einheimischen und Zugewanderten schaffen. Geflüchtete präsentieren ihre Kulturen und teilen ihren kulinarischen Reichtum. Zugleich wollen sie mithelfen, Ängste und Vorurteile abzubauen. Einige werden deshalb beim Essen auch Land und Leute präsentieren, etwa mit Musik aus ihren Heimatländern oder traditionellen Gewändern.

Auch Einheimische, die gerne zum „ReFoodgee Day“ Überraschungsgäste bewirten möchten, sind willkommen und können sich per E-Mail melden an mail@flu-echtlingshilfe-sprockhoevel.de.